

**Gesendet:** 2. Oktober 2013

**An:** Russen

**Betreff:** Car Crash Compilation

Liebe Russen, ich danke euch! Wie langweilig wäre mein Abend wieder geworden, ohne zwei neue Folgen eurer *Car Crash Compilation* auf Youtube, von deren Staffel gerade die 102. Folge erschienen ist. Was ihr da so treibt auf euren Straßen, ist schon recht unterhaltsam, Stunt-Lehrer könnten von euch noch was lernen, zum Beispiel das Auto auf die Seite legen und dann funkensprühend über eine belebte Innenstadtstraße schlittern lassen, das macht euch so schnell keiner nach. Sehr beliebt bei euch ist auch zu vergessen, die Handbremse anzuziehen, wenn ihr das Auto verlasst, so dass wir euch beim vergeblichen Versuch beobachten können, einen rollenden LKW mit Muskelkraft zum Stehen zu bringen. Apropos Muskelkraft: die lasst ihr ja gerne mal gegen einen anderen Verkehrsteilnehmer los. Einmal haben zwei von euch jeweils dem anderen den Außenspiegel abgerissen und sich dann damit beworfen. Köstlich!

Rührend finde ich, dass ihr so tierlieb seid und Pferde, Gänse, Katzen ... allen Viechern den Vortritt lasst, vor allem, wenn sie über Zebrastreifen trotten. Mit Menschen geht ihr seltsamerweise weniger rücksichtsvoll um und fährt sie schon mal über den Haufen. Auch euren Umgang mit Zweiradfahrern finde ich bedenklich. Und wenn mir mal einer auf der Autobahn die linke Spur nicht freigibt, würde ich den auch sehr gerne von der Fahrbahn fegen. Aber ihr begnügt euch nicht damit, euch das vorzustellen, ihr macht das echt. Respekt!

Mit dem Sichern von Ladung geht ihr vielleicht ein bisschen zu lasch um, das müsst ihr noch üben. Da entlädt der 15-Meter-Auflieger schon mal eine Ladung Kühe oder Betonplatten auf die Kreuzung. Fahrerflucht scheint unter euch ein Kavaliersdelikt zu sein, denn auffallend häufig sieht man in euren Videos wie der Verursacher des Unfalls mit halb zerstörtem Auto weiter fährt, als habe er den Crash gar nicht bemerkt.

Und so ganz nebenbei kriegen wir mit, was für einen Musikgeschmack ihr Russen habt, welche Maskottchen ihr euch vorn reinstellt oder -hängt und wie eure Städte und Straßen aussehen. Letzteres wird wohl der Grund sein, warum ihr so schwermütig seid. Man lernt sogar ein wenig von eurer Sprache: „Dwa yo mat“, ist, so viel ich weiß, die Anrufung der Seele eurer Mutter, und „Blyat“ heißt Scheiße oder Schlampe. Wenn ihr das hintereinander sagt, heißt das dann: „Bei der Seele meiner Mutter, der alten Schlampe!“ Ja?

Ich vermute aber, wir Deutschen sind nicht anders als ihr, wir haben nur nicht so viele Autos mit Dashboard-Kameras, darum fällt das nicht auf.